

Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg Hartkapseln

Wirkstoff: Fluconazol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg beachten?
3. Wie ist Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen



1 Was ist Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg und wofür wird es angewendet?

Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg ist ein Breitspektrum-Antimykotikum. Fluconazol, der Wirkstoff von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg, gehört zur Stoffgruppe der Triazolinderivate.

Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg wird angewendet bei Pilzkrankungen, die durch Hefepilze (Candida und Kryptokokken) hervorgerufen werden, insbesondere: Behandlung von Pilzkrankungen (Mykosen) der Haut und Hautanhangsgebilde, nur wenn eine äußerliche Anwendung aufgrund lokaler Besonderheiten (Ausdehnung, Lokalisation, soziale Situation) nicht durchführbar ist, beispielsweise bei

- Hautpilzkrankung des Körpers, Hautpilzkrankung der Unterschenkel, Nagelpilzkrankungen (Onychomykose),
- Kleinpilzflechte und
- als Behandlungsversuch bei Fußpilz.

Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg soll nicht bei Kindern mit Tinea capitis (Kopfhautflechte) angewendet werden.

2 Was müssen sie vor der Einnahme von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg beachten?

Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen **Fluconazol, Azole** oder **einen der sonstigen Bestandteile** von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg sind
- gleichzeitig mit **Terfenadin** bei Fluconazol-Dosen von 400 mg pro Tag und mehr
- gleichzeitig mit Arzneimitteln, die zu Veränderungen des Herzrhythmus führen und ebenfalls über das Enzymsystem CYP3A4 verstoffwechselt werden wie **Cisaprid, Astemizol, Pimozid und Chinidin** (siehe auch „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg ist erforderlich“ und „Bei Einnahme von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg mit anderen Arzneimitteln“)

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg ist erforderlich

- Fluconazol kann eine rasche und schwere Leberentzündung hervorrufen, die zu einem lebensbedrohlichen Leberversagen führen kann (siehe auch Abschnitt 4). Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn sich Zeichen wie rasches Unwohlsein und/oder Übelkeit in Verbindung mit Gelbfärbung des Augenweiß, dunklem Urin, Hautjucken, erhöhtem Blutungsrisiko oder einer durch die Leber hervorgerufenen Krankheit des Gehirns (Anzeichen einer eingeschränkten Leberfunktion oder einer raschen und schweren Leberentzündung) bemerkbar machen, bevor Sie die Behandlung abbrechen.
- Fluconazol sollte mit Vorsicht eingesetzt werden, wenn Sie gleichzeitig Arzneimittel erhalten, die den Herzrhythmus beeinflussen, und wenn Sie zu Herzrhythmusstörungen neigen.
- Wenn sich bei Ihnen während der Behandlung mit Fluconazol eine Hautabschälung oder ein Hautausschlag entwickelt, sollte die Therapie mit Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg abgesetzt oder Sie sollten sorgfältig beobachtet werden.
- Bei gleichzeitiger Behandlung mit Fluconazol in Dosen unter 400 mg pro Tag und Terfenadin sollten Sie sorgfältig überwacht werden.
- Eine gleichzeitige Anwendung mit dem Wirkstoff Halofantrin wird nicht empfohlen (siehe auch „Bei Einnahme von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg mit anderen Arzneimitteln“).
- Wenn Ihre Nierenfunktion stark eingeschränkt ist, muss die Dosis entsprechend verringert werden (siehe auch Abschnitt 3).
- Wenn Sie gleichzeitig Medikamente erhalten, die über die Enzymsysteme CYP2C9 und CYP3A4 verstoffwechselt werden, sollten Sie überwacht werden (siehe Abschnitt „Bei Einnahme von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg mit anderen Arzneimitteln“).

Kinder

Fluconazol kann bei Neugeborenen und Kindern angewendet werden. Die Dosierung hängt vom Alter (jünger oder älter als 4 Wochen), dem Körpergewicht, aber auch von der Art, Schwere und dem Ort der Pilzinfektion ab.

Die Dosierung für Kinder mit eingeschränkter Nierenfunktion sollte unter Berücksichtigung der Vorschriften für Erwachsene (siehe Abschnitt 3 unter „Erwachsene und Kinder mit eingeschränkter Nierenfunktion“) angepasst werden.

Ältere Patienten über 65 Jahre

Bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion sollte die Dosis entsprechend Abschnitt 3 angepasst werden.

Bei Einnahme von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg mit anderen Arzneimitteln

Bitte **informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker**, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt informieren, wenn Sie folgende Arzneimittel einnehmen:

- **Terfenadin**, ein Arzneimittel zur Behandlung von Allergien
- **Astemizol**, ein Arzneimittel zur Behandlung von Allergien
- **Cisaprid**, ein Arzneimittel gegen Darmstörungen
- **Pimozid**, ein Arzneimittel zur Behandlung von psychischen Störungen
- **Chinidin**, ein Arzneimittel zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen
- **Erythromycin**, ein Arzneimittel zur Behandlung von bakteriellen Infektionen

Die gleichzeitige Anwendung von Fluconazol und einem dieser Arzneimittel kann zu einer Erhöhung der Blutspiegel und der Gefahr hieraus resultierender schwerer Herzrhythmusstörungen führen. Aufgrund der ernsthafte Gefahr von Herzrhythmusstörungen und des möglicherweise tödlichen Herzstillstands dürfen Astemizol, Cisaprid, Pimozid und Chinidin **nicht** gleichzeitig mit Fluconazol angewendet werden, und Erythromycin sollte nicht gemeinsam mit Fluconazol angewendet werden. Ebenfalls nicht gleichzeitig angewendet werden dürfen Terfenadin und Fluconazol ab einer Dosierung von 400 mg oder mehr. Bei Fluconazol-Dosen unter 400 mg sollten Sie engmaschig überwacht werden.

Die Wirkung von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg kann bei gleichzeitiger Behandlung mit nachfolgend genannten Arzneistoffen beeinflusst werden:

- **Hydrochlorothiazid**, Arzneimittel zur Entwässerung
- **Rifampicin**, Arzneimittel gegen Tuberkulose

Fluconazol hemmt die Enzyme CYP2C9 und CYP3A4. Außer den nachfolgend aufgeführten Wechselwirkungen können die Plasmakonzentrationen von anderen Arzneimitteln, die über CYP2C9 und CYP3A4 verstoffwechselt werden, bei gleichzeitiger Anwendung mit Fluconazol erhöht sein. Diese Kombinationen sind daher stets mit Vorsicht anzuwenden, und Sie sollten sorgfältig noch 4–5 Tage nach Beendigung der Behandlung mit Fluconazol überwacht werden.

Die Wirkung der folgenden Arzneistoffe kann bei gleichzeitiger Behandlung mit Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg beeinflusst werden:

- **Alfentanil**, Narkosemittel
- **Amitriptylin, Nortriptylin**, Arzneimittel gegen depressive Erkrankungen
- **Amphotericin B**, Arzneimittel gegen Pilzinfektionen
- **Blutgerinnungshemmende Arzneimittel vom Coumarin-Typ** wie z. B. Phenprocoumon und Warfarin
- **Benzodiazepine** wie z. B. Midazolam und Triazolam
- **Nifedipin, Isradipin, Amlodipin und Felodipin**, Arzneimittel zur Behandlung von Bluthochdruck und bestimmten Herzerkrankungen
- **Carbamazepin**, Arzneimittel zur Behandlung von Epilepsie
- **Celecoxib**, Arzneimittel gegen Entzündungen
- **Ciclosporin**, Arzneimittel zur Unterdrückung der Immunabwehr
- **Cyclophosphamid**, Arzneimittel zur Krebsbehandlung
- **Fentanyl**, Arzneimittel zur Behandlung starker Schmerzen
- **Halofantrin**, Arzneimittel gegen Malaria
- Arzneimittel zur Senkung erhöhter Cholesterinspiegel wie **Atorvastatin, Simvastatin und Fluvastatin**
- bestimmte Arzneimittel zur Behandlung von Entzündungen und Schmerzen wie **Flurbiprofen, Ibuprofen, Naproxen, Lornoxicam, Meloxicam, Diclofenac**
- **Methadon**, Arzneimittel zur Behandlung von Drogen-sucht
- **Losartan**, Arzneimittel gegen Bluthochdruck
- **Orale Empfängnisverhütungsmittel** („Pille“)
- **Phenytoin**, Arzneimittel gegen Epilepsie
- **Prednison**, ein Kortison
- **Rifabutin**, Arzneimittel zur Behandlung von Tuberkulose
- **Saquinavir**, Arzneimittel zur HIV-Behandlung
- **Blutzuckersenkende Mittel vom Sulfonylharnstoff-Typ** wie Chlorpropamid, Glibenclamid, Glipizid und Tolbutamid
- **Tacrolimus und Sirolimus**, Arzneimittel zur Unterdrückung der Immunabwehr
- **Theophyllin**, Arzneimittel gegen Asthma
- **Vinca-Alkaloide**, Arzneimittel zur Krebsbehandlung
- **Vitamin A**
- **Zidovudin**, Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen

Verschiedene Arzneimittel gegen zu hohen Säuregehalt des Magens oder eine Strahlenbehandlung beeinflussen die Aufnahme von Fluconazol aus dem Magen-Darm-Trakt in das Blut nicht wesentlich.

Bei Einnahme von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Es ist kein wesentlicher Einfluss bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Während der Schwangerschaft soll Fluconazol nicht angewendet werden, es sei denn, dass der Arzt dies anders entscheidet.

Stillzeit

Fluconazol geht in die Muttermilch über. Das Stillen wird bei Einnahme von Fluconazol nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Beim Steuern eines Fahrzeugs oder Bedienen von Maschinen ist zu berücksichtigen, dass es gelegentlich zu Schwindel oder Krampfanfällen kommen kann (siehe Abschnitt 4).

Wichtige Warnhinweise über bestimmte sonstige Bestandteile von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3 Wie ist Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg einzunehmen?

Nehmen Sie Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Art der Anwendung

Nehmen Sie die Hartkapseln vor oder mit einer Mahlzeit unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (vorzugsweise einem Glas Trinkwasser) ein.

Für die Therapie stehen Darreichungsformen zur Einnahme und Infusionslösungen zur Verfügung. Bei einem Wechsel von der intravenösen Anwendung zur Einnahme oder umgekehrt ist eine Änderung der täglichen Dosierung nicht erforderlich.

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg sonst nicht richtig wirken kann!

Die Dauer der Anwendung bestimmt der Arzt.

Anwendung bei Erwachsenen

- **Zur Behandlung von Pilzkrankungen (Mykosen) der Haut und Hautanhangsgebilde werden folgende Dosierungen empfohlen:**

Hautpilzkrankungen des Körpers, Hautpilzkrankungen der Unterschenkel, Kleinpilzflechte Einmal täglich 50 mg Fluconazol.

Die Dauer der Anwendung beträgt 2 bis 7 Wochen.

Nagelpilzkrankungen der Fingernägel und Zehennägel

Einmal wöchentlich 150 mg oder 300 mg Fluconazol.

Die Therapiedauer ist für den Therapieerfolg entscheidend. Sie hat einen entscheidenden Einfluss auf die Heilungsrate, mehr als die jeweils gewählte Dosierung (150 oder 300 mg Fluconazol pro Woche).

Fingernägel

Die Dauer der Behandlung beträgt 6 bis 9 Monate, wobei die längere Behandlungsdauer von 9 Monaten erfolgreicher sein kann.

Fußnägel

Die Dauer der Behandlung beträgt 9 bis 12 Monate, wobei die längere Behandlungsdauer erfolgreicher sein kann.

Hinweis

Gelegentlich können Nägel nach erfolgreicher Behandlung bleibend deformiert sein; dies ist jedoch durch die Erkrankung und nicht durch den Wirkstoff Fluconazol bedingt.

Behandlungsversuch bei Fußpilz

Einmal täglich 50 mg Fluconazol.

Die Dauer der Anwendung beträgt nicht unter 6 Wochen.

Anwendung bei älteren Patienten

Bei älteren Patienten, bei denen sich kein Hinweis auf eine eingeschränkte Nierenfunktion ergibt, sollten die üblichen Dosisempfehlungen beachtet werden. Bei einer Kreatinin-Clearance unter 50 ml/min sollte die Dosierung entsprechend den Richtlinien für Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion angepasst werden.

Anwendung bei Kindern

Für die Behandlung von Kindern empfehlen sich besonders die Darreichungsformen: Lösung zum Einnehmen und Pulver/Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen.

Die folgenden täglichen Dosierungen pro kg Körpergewicht (KG) werden empfohlen:

• Kinder über 4 Wochen

- Für oberflächlichen Schleimhautbefall:

1. Tag: einmal täglich 6 mg Fluconazol pro kg KG
Weiterbehandlung: 3 mg Fluconazol pro kg KG täglich

- Bei Befall der inneren Organe:

in Abhängigkeit von der Schwere der Infektion 6 bis 12 mg Fluconazol pro kg KG täglich

Eine Maximaldosis von 400 mg täglich darf bei Kindern nicht überschritten werden.

• Kinder im Alter von 4 Wochen und jünger

Neugeborene scheiden Fluconazol langsam aus. In den **ersten zwei Lebenswochen** sollten die gleichen Dosierungen (mg/kg KG) wie bei älteren Kindern verwendet, jedoch alle 72 Stunden verabreicht werden. Eine Maximaldosis von 12 mg/kg KG alle 72 Stunden darf nicht überschritten werden.

Kindern in der 3. und 4. Lebenswoche sollte die gleiche Dosis alle 48 Stunden verabreicht werden. Eine Maximaldosis von 12 mg/kg KG alle 48 Stunden darf nicht überschritten werden.

Bei Kindern mit eingeschränkter Nierenfunktion sollte die Dosis entsprechend den Richtlinien für Erwachsene (siehe unten) - abhängig vom Grad der Nierenfunktions-einschränkung - angepasst werden.

Erwachsene und Kinder mit eingeschränkter Nierenfunktion

Fluconazol wird überwiegend unverändert mit dem Urin ausgeschieden. Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion (Kreatinin-Clearance unter 50 ml/min) sollten bei mehreren Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg-Gaben eine Anfangsdosierung zwischen 50 mg/Tag und 400 mg/Tag am 1. und 2. Behandlungstag erhalten. Danach sollten die Dosierungsintervalle oder die tägliche Dosis für das jeweilige Anwendungsgebiet entsprechend der Kreatinin-Clearance (Grad der Nierenfunktion) folgendermaßen angepasst werden:

Kreatinin-Clearance [ml/min]	Dosierungsintervall/ tägliche Dosis
über 50	24 Stunden (Normaldosierung)
11–50	48 Stunden oder die halbe normale tägliche Dosis
Dialysepatienten	eine Dosis nach jeder Dialyse

Die Kreatinin-Clearance wird wie folgt berechnet:

Männer:

$\text{Körpergewicht in kg} \times (140 - \text{Lebensalter in Jahren})$
 $72 \times \text{Serumkreatinin (mg/100 ml)}$

Frauen:

0,85 x obiger Wert

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg eingenommen haben, als Sie sollten

Verständigen Sie sofort einen Arzt, der gegebenenfalls folgende Maßnahmen ergreifen kann:
Bei Überdosierung sollte eine Therapie der Vergiftungssymptome (siehe auch Abschnitt 4) durchgeführt werden. Falls erforderlich, zählt dazu auch eine Magenspülung.

Wenn Sie die Einnahme von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg vergessen haben

Wenn Sie zu wenig Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg eingenommen haben, können Sie die fehlende Menge ohne weiteres noch am gleichen Tag einnehmen.

Wenn Sie die Einnahme von Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg abbrechen

Um das Fortbestehen bzw. erneute Auftreten der Hefepilzinfektion zu vermeiden, sollten Sie Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg regelmäßig und in der von Ihrem Arzt verschriebenen Dosierung einnehmen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Schwerwiegende lebensbedrohliche Wirkungen

Wenn Sie eine schwerwiegende allergische Reaktion auf dieses Arzneimittel entwickeln, beenden Sie **sofort** die Einnahme und informieren unverzüglich Ihren Arzt oder begeben sich in die Notaufnahme des nächsten Krankenhauses, da Sie dringend ärztliche Hilfe benötigen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Häufig:

- Kopfschmerzen
- Bauchschmerzen, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen
- Anstieg bestimmter Leberenzymwerte im Blut
- Hautausschlag

Gelegentlich:

- Anämie
- verminderter Kaliumgehalt im Blut
- Schlaflosigkeit, Schläfrigkeit
- Krampfanfälle, Benommenheit, Sensibilitätsstörungen der Nerven (Kribbeln), Geschmacksstörungen
- Schwindel
- Verdauungsstörungen, Blähungen, Appetitlosigkeit, Verstopfung, Mundtrockenheit
- Stauung der Gallenflüssigkeit, Gelbsucht, Anstieg des Bilirubins
- Juckreiz der Haut, Nesselsucht, vermehrtes Schwitzen, toxischer Hautausschlag, der durch Arzneimittel verursacht ist
- Muskelschmerzen
- Erschöpfung, Unwohlsein, Schwäche, Fieber

Selten:

- Blutbildveränderungen wie Verringerung der Anzahl der weißen Blutkörperchen und der Blutplättchen
- schwere allergische Allgemeinreaktionen
- Erhöhung des Cholesterin- und Triglyceridgehalts im Blut
- Zittern
- Herzrhythmusstörungen
- Leberversagen, Absterben von Leberzellen, Leberentzündung, Leberzellschädigung
- schwere Hauterkrankungen mit Abschälung, Pusteln und Rötungen, Hautschwellung, Gesichtsschwellung, Haarausfall

Bei HIV-infizierten Patienten (21 %) wurden häufiger Nebenwirkungen beobachtet als bei nicht HIV-infizierten Patienten (13 %). Die Art der Nebenwirkungen war bei beiden Patientengruppen jedoch vergleichbar

Kinder: Bei Kindern wurde ein ähnliches Muster und Auftreten von Nebenwirkungen wie bei Erwachsenen beobachtet.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten **Nebenwirkungen** Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5 Wie ist Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Blisterpackung nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25 °C lagern.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

6 Weitere Informationen

Was Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg enthält

Der **Wirkstoff** ist **Fluconazol**.
1 Hartkapsel enthält 50 mg Fluconazol.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat
Magnesiumstearat (Ph.Eur.)
Maisstärke
Natriumdodecylsulfat
hochdisperses Siliciumdioxid

Hartkapsel

Gelatine
Indigocarmin (E 132)
Titandioxid (E 171)

Drucktinte

Eisen(II, III)-oxid (E 172)
Propylenglycol
Schellack

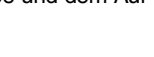
Wie Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg aussieht und Inhalt der Packung

Weißer Kapsel mit türkisfarbener Kappe und dem Aufdruck „FC 50“.

Fluconazol HEXAL® Derm 50 mg ist in Packungen mit 14 (N1), 28 (N1) und 42 (N2) Hartkapseln erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

HEXAL AG
Industriestraße 25
83607 Holzkirchen
Tel.: (08024) 908-0
Fax: (08024) 908-1290
e-mail: service@hexal.com



Hersteller

Salutas Pharma GmbH,
ein Unternehmen der HEXAL AG
Otto-von-Guericke-Allee 1
39179 Barleben

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2010.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und HEXAL wünschen gute Besserung!

46042998